

Niederschrift

der 24. Ortschaftsratssitzung am 11. Dezember 2017 in Groß Rodensleben - öffentlicher Teil, AZ: 101505.17.04-24

Beginn:	18:35 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Anwesende:	Herr Wichert, Ortsbürgermeister Herr Strauß, Herr Krüper, Herr Szibzick, Herr Ullrich, Herr Lange, Frau Franke Frau Trellert, Protokollantin
Abwesende:	Herr Helmecke, Herr Ludwig, Herr Brodrück
Gäste:	keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 18. September 2017 – öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

12. Genehmigung der Niederschrift vom 18. September 2017 – nichtöffentlicher Teil
13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

OBM Wichert

- eröffnet die 24. Ortschaftsratssitzung und begrüßt alle Anwesenden,
- die Einladung ging allen Ortschaftsräten ordnungsgemäß zu,
- die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Wichert

- fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. - keine

Abstimmung über die Tagesordnung: 6 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 18. September 2017 – öffentlicher Teil

OBM Wichert

- fragt, ob es Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gibt. – keine

Abstimmung über die Niederschrift: 4 x ja (einstimmig)

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Wichert

- teilt mit, dass die defekten Straßenlampen alle repariert wurden,
- es müssen noch die Straßenschäden aufgenommen werden,
- geht auf den Gemeindesaal ein,
 - informiert über die getätigten Reparaturarbeiten durch die sich erst kürzlich gegründete Tischtennisgruppe,
 - erhielt von der Verwaltung, dass der Ortschaftsrat Vorschläge unterbreiten soll, wie der Kostendeckungsgrad ausgeglichener gestaltet werden kann,
 - hat der Verwaltung den Sanierungsstand und Vorschläge zur Nutzung unterbreitet,
 - die Ortschaftsräte sind der Meinung, dass zu dem jetzigen Zeitpunkt keine Mieterhöhung vorgenommen werden kann, erst nach einigen Sanierungsarbeiten (Toiletten, Heizung, drei Eingangstüren, Dach und Fußboden),
 - hat für die Sanierung des Gemeindesaales seit Jahren Gelder auch beim LAEDER angemeldet,
 - informiert, dass er sich mit der Sanierung der Heizung und der drei Türen beim mdr beworben hat („mitmachen statt meckern“),
- gibt Informationen zur Stadtratssitzung und teilt mit, dass er als Ortsbürgermeister, der in den Stadtrat gewählt wurde, dem HKK zugestimmt hat und dem Haushalt nicht,
- Verteilung Zuschuss Vereine,
 - informiert, dass der Heimatverein 200 € und der Spielmannszug 165 € erhalten haben,
 - der Sportverein hat seinen Antrag zurückgezogen, da von der Verwaltung eine Überarbeitung der Zuschüsse aller Sportvereine ab dem Jahr 2018 erfolgen soll,
 - geht auf einige Kriterien ein.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 06 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Lange

- fragt, was die Vereine an Zuschüssen erhalten haben,
- möchte wissen, wer die Sturmschäden im öffentlichen Bereich kontrolliert,
- er wartet seit Wochen auf einen Termin mit dem Bauamt, Herrn Küpper,
 - dieser wurde ihm vom Bürgermeister Herrn Kluge zugesichert,
 - fragt, warum in Bergen ab 22:00 Uhr das Straßenlicht gedämmt wird und in der Fasanerie nicht,
 - hat des Öfteren schon angesprochen, dass es in Bergen nach 22:00 Uhr zu dunkel ist,
 - die Lampen wurden von den Bürgern bezahlt und sollen auch die ganze Nacht leuchten,
- möchte wissen, wann Groß Rodensleben bzw. Bergen mit dem Programm der Vernässung rechnen kann,
 - seit Jahren wird für Groß Rodensleben die Vernässung verschoben und es ist bisher nichts passiert,
 - außerdem müssen die Vorfluter gereinigt werden, was ebenfalls von Herrn Küpper zugesichert wurde,
 - vom Bürgermeister, Herrn Kluge, wurde versprochen, dass die Verwaltung die kleinen Orte nicht im Stich lässt,

- bis heute sind in Bergen keine Räumfahrzeuge gefahren,
 - auch in den kleinen Orten leben Steuerzahler,
- Verantwortlich: Bauamt**
- stellt den Antrag, dass während der Rübenkampagne eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingerichtet wird,
 - weist darauf hin, dass es in Bergen keine Fußwege gibt,
 - im Zuckerdorf Klein Wanzleben wurde auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet, obwohl es hier zum Teil auch beidseitig Fußwege gibt,
 - die Geschwindigkeitsbegrenzungen sollten auch regelmäßig kontrolliert werden,
 - kann verstehen, dass Irxleben eine Bürgerwehr aufstellen will, da die Polizei nicht mehr in der Lage ist sich durchzusetzen.

OBM Wichert

- nimmt Erläuterungen vor,
- bemerkt, dass die Vernässung in Groß Rodensleben und Bergen seit Jahren immer wieder verschoben wurde,
- im Haushaltsplan ist die Maßnahme der Vernässung jetzt für 2020 eingestellt,
- Fördermittel für die Sanierung der Kita wurden 2017 erneut eingereicht,
- die Sanierung des Gemeindegemeinschaftsraumes wurde ganz gestrichen (was bei den Bürgerinnen und Bürger des Ortes nicht positiv aufgenommen wurde),
- Infrastrukturen, Straßen Wege, Plätze wurden komplett gestrichen, weder die bereits zugesicherte Sanierung der Schmiedestraße sowie für die Straße „Schäferwinkel“,
- alle Maßnahmen für die Sanierung in den Ortsteilen Groß Rodensleben, Hemsdorf und Bergen wurden seit 2010 jährlich neu beantragt und eingereicht,
- als Ortsbürgermeister sehe ich keinen Sinn, Jahr für Jahr Papier voll zu schreiben, wenn seit 2010 eine Prioritätenliste zur Sanierung der Ortsteile der Einheitsgemeinde vorliegt und nicht abgearbeitet wird,
- informiert, dass diesbezüglich ein Gespräch mit dem Bürgermeister geführt wurde.

Frau Franke

- die Sanierung der Fassade der Kita wurde bereits vor einigen Jahren zugesichert,
- kann nicht verstehen, dass die Sanierung wieder so weit nach hinten verschoben wird.

OBM Wichert

- bemerkt, dass die Sanierung jetzt nicht vorgenommen werden kann, da die Kita in Remkersleben saniert wird,
 - ist der Meinung, dass danach auch unsere Kita-Fassade gemacht wird.
- schließt die Sitzung öffentlicher Teil.

Jürgen Wichert
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin